



Sprache und Rassismus – und warum wir darüber sprechen müssen

Vortrag von Prof. Dr. Susan Arndt
20. Mai 2022 | 19 Uhr
ruruHaus und online

Die Sprachwissenschaftlerin Prof. Dr. Susan Arndt arbeitet seit vielen Jahren zu den weitreichenden Folgen des Kolonialismus. Als Weiße reflektiert sie kritisch den Sprachgebrauch der Mehrheitsgesellschaft. Sie stellt sich somit der Verantwortung für den Rassismus, den Schwarze Menschen und People of Color täglich erleiden müssen, und fordert auch andere auf, das zu tun.

**„Sprache ist nicht das
Gegenteil von Handeln:
Sprache handelt“** *Susan Arndt*

In Kassel hat die Stadtverordnetenversammlung die Ächtung sowohl des N*Wortes als auch, als erste deutsche Stadt, des M*Wortes beschlossen. Mit dem Vortrag von Prof. Dr. Arndt möchten wir diese Ächtung in der Stadtgesellschaft besser verankern.

In ihrem Vortrag wird die Sprachwissenschaftlerin den Zusammenhang zwischen Kolonialgeschichte und Rassismus erläutern und für viele Begriffe klar machen, welche rassistischen Bedeutungen in ihnen enthalten sind und warum sie nicht mehr zu verwenden sind: Nicht in der Geschäftswelt, nicht in der Schule, nirgendwo.

Die Veranstaltung wird moderiert von
Marianne Ballé Moudoumbou



Die Veranstaltung:

Zeit: Freitag, 20. Mai 2022, 19 Uhr

Ort: ruruHaus, Obere Königsstraße 43,
34117 Kassel, Eingang Treppenstraße
Barrierefreier Zugang möglich über die
Königsstraße

Sprache und Rassismus - und warum wir darüber sprechen müssen

Begrüßung:

Dr. Ute Giebhardt

Vortrag:

Prof. Dr. Susan Arndt, Sprachwissenschaftlerin,
Professur für Anglophone Literaturen an der
Universität Bayreuth

Neuigkeiten aus der Region:

Cordula Stark und Ruth Hunstock

Diskussion:

Vor Ort und über den online-Chat

Moderation:

Marianne Ballé Moudoumbou
Moderatorin und Dolmetscherin

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und als
Live-Stream gesendet.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Initiative
Side by Side und der Stadt Kassel. Wir bedanken uns
bei der documenta 15, dass wir im ruruHaus zu Gast
sein dürfen!

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung nötig!

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Stabsstelle ‚Amt für Chancengleichheit‘

E-Mail-Adresse: chancengleichheit@kassel.de

Telefon: 0561 787 7069

Am Veranstaltungsort ruruHaus steht eine
begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.
Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und zeitgleich
als Live-Stream zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ins
ruruHaus kommen möchten, oder lieber online
der Veranstaltung folgen werden.

Die online-Teilnehmenden erhalten kurz vor der
Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Adresse ruruHaus:

Obere Königsstraße 43, 34117 Kassel
Eingang Treppenstraße